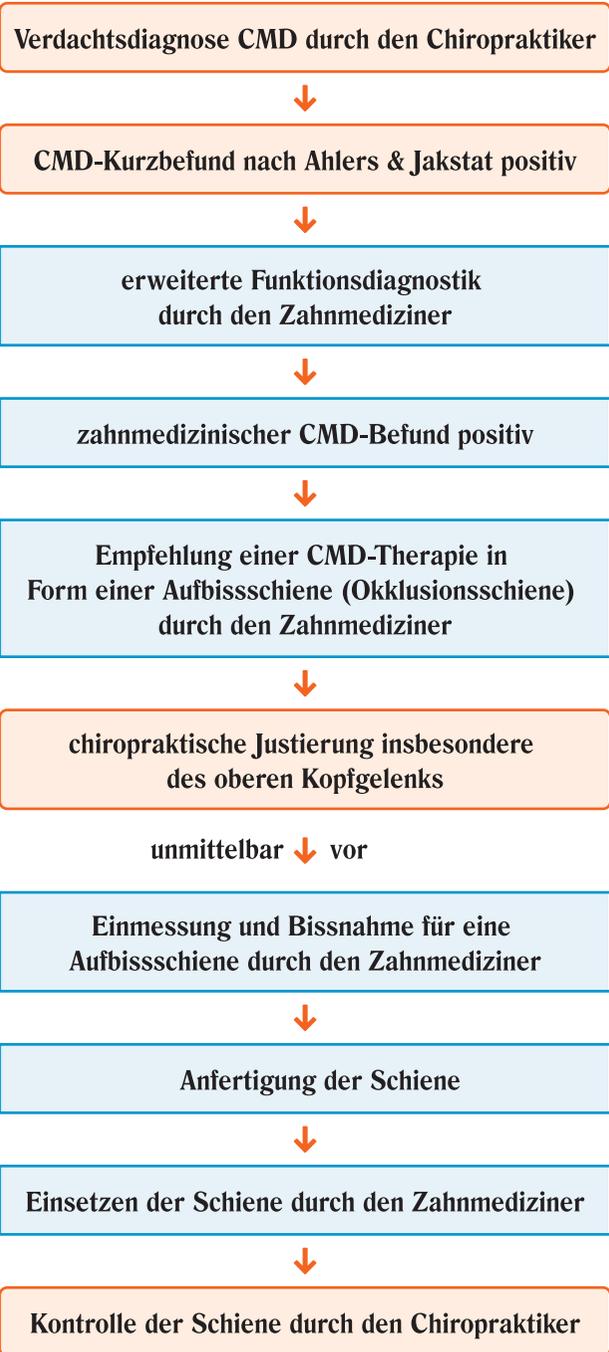


DIAGNOSE- und THERAPIEVERLAUF



Achim Finsterle MSc.
(Jahrgang 1958)



- staatl. geprüfter Fachkrankenschwäger für Innere Medizin, Intensiv-Medizin und Anästhesie
- staatl. geprüfter Heilpraktiker
- mehrjährige chiropraktische Ausbildung am AIC Hamburg, beim BDC Berlin, bei der DAGC und am Campus Hamburg
- dreijähriges Studium an der Donau-Universität Krems mit dem akademischen Abschluss „Master of Science in Chiropraktik“

meine Praxis:

Chiropraxis Heidekreis
Winsener Straße 34 f
29614 Soltau
Telefon: 05191 9790810
info@chiropraxis-heidekreis.de
www.chiropraxis-heidekreis.de
Termine nach Vereinbarung

weiterhin erreichen Sie mich immer montags in der:

Chiropraxis am Kurpark
Hauptstraße 11
31542 Bad Nenndorf
Telefon: 05723 798701
Termine nach Vereinbarung



PATIENTENINFORMATION CRANIOMANDIBULÄRE DYSFUNKTION (CMD)

Ursachen und
Auswirkungen auf den
Bewegungsapparat



Mitglied der Deutsch Amerikanischen
Gesellschaft für Chiropraktik (DAGC) und der
International Chiropractors Association (ICA)

Was ist eine CRANIOMANDIBULÄRE DYSFUNKTION (CMD) ?

Bei einer Craniomandibulären Dysfunktion (CMD) handelt es sich um eine Fehlfunktion in der Beziehung von Schädel (Cranium) und Unterkiefer (Mandibula). Bedingt durch Störungen in der Funktion der Zähne, der Kiefergelenke, der Kaumuskulatur und der angrenzenden Strukturen stimmt das Zusammenspiel von Ober- und Unterkiefer nicht mehr überein.

Diese Störungen im Kausystem entwickeln sich oft schleichend und führen erst nach einiger Zeit zu Beschwerden, die aufgrund ihrer komplexen Zusammenhänge häufig schwer zu diagnostizieren sind. Ein vielschichtiges Beschwerdebild betrifft nicht nur den zahnmedizinischen Bereich (z.B. abgeriebene Zähne, empfindliche Zahnhäule oder Kiefergelenksknacken), sondern alle ärztlichen Fachrichtungen und zeigt Symptome wie

- Kopfschmerzen und Migräne
- Schwindel und Gleichgewichtsstörungen
- Tinnitus
- Sehstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Schlafstörungen
- schmerzhafter Muskelhartspann im Schulter-Nackengebiet
- Rückenschmerzen
- Ischialgien und Lumbalgien
- schmerzhafte Blockaden des Iliosakralgelenks
- Knie- und Fußschmerzen

Die Beschwerden können Ihre Lebensqualität stark beeinflussen !

CMD und CHIROPRAKTIK

Durch die gegenseitige neuromuskuläre Beeinflussung des Kiefergelenks und des oberen Kopfgelenks, hat eine CMD **immer** Auswirkungen auf das obere Kopfgelenk und damit auch auf den gesamten Bewegungsapparat.

Folglich nimmt das obere Kopfgelenk bei der CMD-Therapie eine **SCHLÜSSELPOSITION** ein. Deshalb sollte nicht nur die Störung im Kiefergelenk und im Kauapparat betrachtet, sondern auch die Auswirkungen auf das obere Kopfgelenk berücksichtigt werden.

Das bedeutet, dass

- bei einer Fehlstellung und Blockade des oberen Kopfgelenks eine CMD-Therapie nicht zum dauerhaften Erfolg führen kann, solange diese Fehlstellung und Blockade besteht.
- eine Fehlstellung und Blockade des oberen Kopfgelenks eine CMD als Ursache haben kann.

Treten Ihre Beschwerden immer wieder auf und führen auch die unterschiedlichsten Therapien zu keiner deutlichen Besserung Ihrer Beschwerden, sollte immer an die Möglichkeit einer Fehlstellung und Blockades des oberen Kopfgelenks und einer CMD als Ursache gedacht werden.

CMD-Studie

In einer wissenschaftlichen Studie mit 86 Probanden im Rahmen meines Masterstudiums konnte ich nachweisen, dass

- bei einer rezidivierenden Fehlstellung und Blockade des oberen Kopfgelenks immer eine CMD als Ursache vorliegt.
- sich durch chiropraktische Justierung - insbesondere des oberen Kopfgelenks - unmittelbar vor Einmessung und Bissnahme für eine Aufbisschiene das Behandlungsergebnis der CMD-Therapie **signifikant verbessert**.

Die Studie ergab weiter, dass nicht nur die Einnahme von Schmerzmitteln merklich zurückgegangen ist, sondern sich auch die Anzahl der Arzt- und Therapeutenbesuche, sowie die Anzahl der Krankheitstage in beiden Fällen um mehr als 90 % reduziert haben.

Das Studienergebnis macht ferner deutlich, dass nicht nur eine fachübergreifende Zusammenarbeit von großer Bedeutung ist, sondern auch wie wichtig es ist, dass

- eine Fehlstellung und Blockade des oberen Kopfgelenks mit einer CMD als Ursache rechtzeitig erkannt und behandelt wird.
- vor Einmessung und Bissnahme für eine Aufbisschiene eine Fehlstellung und Blockade des oberen Kopfgelenks durch chiropraktische Justierung entfernt wird.

Nur so lassen sich im Vorfeld diagnostische Fehlwege und Therapien vermeiden, die nicht zu einer Besserung Ihrer Beschwerden führen.

Frühzeitige Diagnose + frühzeitige Behandlung = Verbesserung Ihrer Lebensqualität !